

PROGRAMM 8 | 2014

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER (USA 2014)

KINO

Christopher Street Day

Fritz Lang, Meister des Stummfilms

Tierisches Vergnügen

Das Murnau-Gästebuch

Comédies françaises

Länderfokus Amerika

120. Geburtstag Hans Rothe

150. Geburtstag Adele Sandrock

15. Todestag Georg Thomalla

5. Todestag Toni Sailer

Leinwand-Klassiker

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

ohne Sommerpause geht es in den August. Auch an heißen Tagen und Abenden lädt das Murnau-Filmtheater zum Besuch. Das Programm bietet wie gewohnt Zeitloses und Aktuelles – darunter natürlich Wiesbadener Erstaufführungen!

Zum „Christopher Street Day“ am 2. August zeigen wir in Kooperation mit Warmes Wiesbaden e.V. eine Reihe ausgewählter Filme. Mit sexueller Identität in Hollywood beschäf-

tigt sich die Dokumentation *THE CELLULOID CLOSET*, von Identitätsfindung handelt das französische Drama *TOMBOY*, ums Coming-out geht es in der kanadischen Produktion *MARGARITA* und Homophobie wird in dem Drama *STURMLAND* thematisiert, das als Wiesbadener Erstaufführung vor dem Bundesstart läuft.

Auf aktuelles US-Kino zoomt der „Länderfokus Amerika“. Großes Kino bietet der Berlinale-Erfolg *BOYHOOD*, eine Liebeserklärung an das Leben ist *DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER*, ganz zeitlos erscheint Shakespeares Klassiker in Joss Whedons Schwarzweiß-Verfilmung *VIEL LÄRM UM NICHTS* und hinter die Kulissen der Traumfabrik schaut die Dokumentation *VERFÜHRT UND VERLASSEN*, ebenfalls eine Wiesbadener Erstaufführung.

Die „Comédies françaises“ blicken nach Frankreich: *MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER* bietet unkonventionelle Unterhaltung, *MAMAN UND ICH* geht humorvoll mit sexueller Selbstfindung um und *2 AUTOMNES 3 HIVERS – 2 HERBSTE 3 WINTER* ist vom Werk großer Regiemeister inspiriert.

Filme aus dem Bestand der Murnau-Stiftung gibt es in den festen Reihen zu sehen. Bei „Fritz Lang, Meister des Stummfilms“ zeigen wir den ersten Teil von *DR. MABUSE, DER SPIELER*. „Tierisches Vergnügen“ bereitet der Ufa-Jugendfilm *DER KAMPF DER TERTIA*. Aus dem „Murnau-Gästebuch“ wurden zwei Produktionen aus den 1940ern ausgewählt. Mit Filmen wollen wir an den Autor Hans Rothe, die Charakterdarstellerin Adele Sandrock, den Schauspieler und Synchronsprecher Georg Thomalla und den österreichischen Ski- und Kino-Star Toni Sailer erinnern.

Zu den schönsten Filmen aller Zeiten zählen zwei „Leinwand-Klassiker“, die wir diesen Monat ausgewählt haben. Gene Kelleys beschwingter Tanz bei *SINGIN' IN THE RAIN* macht glücklich – an regnerischen ebenso wie an sonnigen Tagen. Richtig cool geht es mit Tom Waits bei *DOWN BY LAW* von Jim Jarmusch zu.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Ernst Szebedits (Vorstand)

und die Mitarbeiter/innen der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



THE CELLULOID CLOSET (USA 1995)



MARGARITA (CAN 2012)

Neues aus der Murnau-Stiftung

Klassiker neu auf DVD und Blu-ray

Klassiker aus dem Bestand der Murnau-Stiftung sind neu auf DVD und Blu-ray erschienen. Die „F. W. Murnau-Box“ enthält drei Klassiker auf DVD: SCHLOSS VOGLÖD (DE 1921), NOSFERATU - EINE SYMPHONIE DES GRAUENS (DE 1921) und FAUST – EINE DEUTSCHE VOLKSSAGE (DE 1926). NOSFERATU ist zudem auf Blu-ray erschienen. Die bei der Berlinale gefeierte digitale Fassung von DAS CABINET DES DR. CALIGARI ist auf DVD und Blu-ray mit einer Musik der Hochschule für Musik Freiburg erhältlich.



Für die dringend benötigte systematische Digitalisierung des Filmerbes fehlen in Deutschland die notwendigen Mittel. Deshalb kann die Murnau-Stiftung nur einzelne Meisterwerke – und nur mit der besonderen Unterstützung von Sponsoren und Partnern – digital restaurieren und neu herausbringen. Bei dem weltweit beachteten CALIGARI-Projekt hat Bertelsmann mit dem Engagement ein sichtbares Zeichen gesetzt.

„Für die Unterstützung bei der aktuellen Herausbringung der vier Klassiker aus unserem Bestand möchte ich Universum Film danken“, so Ernst Szebedits, Vorstand der Murnau-Stiftung. Mittel für die Digitalisierung kamen auch von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur- und Medien (BKM). Bei der Erstellung von Bonusmaterial kooperierte die Murnau-Stiftung mit dem Film-museum Potsdam und der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf.

Christopher Street Day

Fr 1.8. 18.00

THE CELLULOID CLOSET

Sa 2.8. 18.00

Regie: Rob Epstein, Jeffrey Friedman, USA 1995, 102 min, DVD, OmU, FSK: ab 12



Basierend auf dem gleichnamigen Buch von Vito Russo untersucht die Dokumentation, wie in einhundert Jahren im Hollywoodkino bi-, homo- und transsexuelle Charaktere inszeniert wurden und die Vorstellung von sexueller Identität prägten. Zahlreiche Darsteller und Autoren, wie Tom Hanks, Whoopi Goldberg oder Susan Sarandon kommentieren die Filmausschnitte.

„Zugleich ein Lehrstück über die Doppelmoral der puritanischen Hollywood-Industrie sowie ein kluges Plädoyer für mehr Toleranz.“ (Lexikon des internationalen Films)



DR. MABUSE, DER SPIELER I: DER GROSSE SPIELER (DE 1921/22) STURMLAND (HU/DE 2014)

Christopher Street Day

Fr 1.8. 20.15

MARGARITA

Regie: Dominique Cardona, Laurie Colbert, CAN 2012, 87 min, DCP, OmU, FSK: ab 0, mit Nicola Correia Damude, Claire Lautier



Margarita ist die perfekte Nanny: Seit sechs Jahren arbeitet die Mexikanerin für das Yuppie-Paar Gail und Ben, kümmert sich um deren Tochter, putzt, kocht und erledigt alle möglichen Reparaturen am Haus. Margarita ist lebenslustig und glücklich, einziger Wermutstropfen ist ihre Freundin Jane, die sich nicht traut, öffentlich zu ihr zu stehen. Als Margarita überraschend gefeuert wird, ist sie plötzlich von der Abschiebung bedroht.

Fritz Lang, Meister des Stummfilms

Sa 2.8. 15.00

DR. MABUSE, DER SPIELER I: DER GROSSE SPIELER

Regie: Fritz Lang, DE 1921/22, 155 min, DCP mit eingespielter Musik von Aljoscha Zimmermann, FSK: ab 0, mit Rudolf Klein-Rogge, Bernhard Goetzke, Alfred Abel

Mi 6.8. 20.00

DR. MABUSE, DER SPIELER wurde bereits von den zeitgenössischen Besuchern und Kritikern mit Begeisterung aufgenommen. Regisseur Fritz Lang bewies ein weiteres Mal sein dramaturgisches und formales Geschick. Doch was die Zuschauer damals wie heute am meisten begeistert, ist der Film als Zeitdokument. So deutlich hatte vorher niemand die dunkle Seite der Weimarer Republik mit ihrer verlogenen Bürgermoral, ausufernden Vergnügungssucht und ihrem organisierten Verbrechen gezeigt. Den zweiten Teil DR. MABUSE, DER SPIELER II: INFERNO zeigen wir im September.

Christopher Street Day

Sa 2.8. 20.15

STURMLAND (Viharsarok)

Regie: Ádám Császi, HU/DE 2014, 107 min, DCP, OmU, FSK: ab 16, mit András Sütő, Ádám Varga, Sebastian Urzendowsky

So 3.8. 20.15



Fußballtalent Szabolcs spielt für eine deutsche Mannschaft und ist eng mit seinem Zimmergenossen Bernard befreundet. Nach einem vermasselten Spiel und einem heftigen Streit mit Bernard kehrt er nach Ungarn zurück. Mitten im Nirgendwo beginnt er, den großelterlichen Hof zu sanieren und lernt dabei Áron kennen. Zaghaft entwickelt sich eine Liebesgeschichte, die bei der homophoben Dorfgemeinschaft schnell auf Ablehnung trifft. Dann taucht auch noch Bernard auf... STURMLAND feierte seine Premiere bei der 64. Berlinale. **Wir zeigen den Film schon vor seinem deutschen Bundesstart!**



DER KAMPF DER TERTIA (DE 1928)



TOMBOY (FR 2011)

Tierisches Vergnügen

So 3.8. 13.30

DER KAMPF DER TERTIA

Mi 6.8. 15.30

Regie: Max Mack, DE 1928, 95 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Fritz Draeger, August Wilhelm Keese, Ilse Stobrawa

„Seid gut zu den Tieren!“. Diese Warnung steht eines Morgens auf Häuserfassaden, Plakaten und Anschlägen der Stadt. Die Bezirksbehörde mag sich von dem Fellhändler Biersack täuschen lassen, aber die Internatsschüler sind ihm auf die Schliche gekommen: Mit der angeblichen Tollwutseuche will er sich nur selbst bereichern. Unter der Leitung ihres „Großen Kurfürsten“ und der bogenbewaffneten Daniela sagen sie dem skrupellosen Kleinkriminellen den Kampf an.

Das Murnau-Gästebuch

So 3.8. 15.30

AM ABEND NACH DER OPER

Sa 9.8. 15.30

Regie: Arthur Maria Rabenalt, DE 1944, 94 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Gusti Huber, Siegfried Breuer, Robert Lindner

Auf Wunsch unserer Besucher zeigen wir Werke des Regisseurs A. M. Rabenalt. Seine Arbeit wurde teilweise von den Nazis kritisiert und verboten, weshalb er zunächst im Ausland arbeitete. Doch Filme wie ACHTUNG! FEIND HÖRT MIT! oder ...REITET FÜR DEUTSCHLAND zeigen, dass er sich später mit den Vorstellungen des NS-Regimes arrangierte. AM ABEND NACH DER OPER ist einer seiner „unpolitischen“ Filme, eine gelungene Mischung aus Ehedrama und Kriminalfilm.

Christopher Street Day

So 3.8. 18.00

TOMBOY

Regie: Céline Sciamma, FR 2011, 84 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Zoé Héran, Malonn Lévana, Jeanne Disson

Die zehnjährige Laure trägt ihre Haare kurz und die Klamotten weit, spielt Fußball und wäre eigentlich lieber ein Junge. Als ihre Eltern wieder einmal umziehen, sieht sie ihre Chance gekommen und gibt sich fortan als Michael aus. Alles läuft super, bis ihre Mutter hinter das Geheimnis kommt...

Authentische, voller Leichtigkeit erzählte Geschichte einer Identitätsfindung, die bei der 61. Berlinale mit dem Teddy Jury Award ausgezeichnet wurde.

„So atemberaubend, dass sich einem die Armhärchen aufstellen.“ (Intro)



CHRISTOPHER STREET DAY WIESBADEN



2 AUTOMNES 3 HIVERS - 2 HERBSTE 3 WINTER (FR 2013)



BOYHOOD (USA 2014)

Das Murnau-Gästebuch

Mi 6.8. 18.00

ALTES HERZ WIRD WIEDER JUNG

Regie: Erich Engel, DE 1943, 94 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Emil Jannings, Maria Landrock, Viktor de Kowa

Einführung: Dr. Manfred Kögel

In seinem letzten Film spielt Emil Jannings den alleinstehenden Schokolade-Fabrikanten Hoffmann, dessen Familie schon lange auf sein Erbe giert. Der gutherzige Alte indes hält sie auf Distanz. Eines Tages steht eine junge Frau vor ihm, die behauptet, seine Enkelin zu sein. Hoffmann erinnert sich einer innigen Jugendliebe und nimmt die junge Dame unter seine Fittiche - sehr zum Verdruss der ungeliebten Verwandtschaft!

Comédies françaises

Do 7.8. 17.30

2 AUTOMNES 3 HIVERS - 2 HERBSTE 3 WINTER

Regie: Sébastien Betbeder, FR 2013, 93 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, mit Vincent Macaigne, Maud Wyler, Bastien Bouillon

Fr 8.8. 17.30

Sa 9.8. 17.30

So 10.8. 20.15

Wiesbadener Erstaufführung: Sébastien Betbeder ließ sich nach eigenen Aussagen von Regisseuren wie Alain Resnais und Wes Anderson zu 2 AUTOMNES 3 HIVERS inspirieren. Mit einem erfrischenden, unkonventionellen Inszenierungsstil erzählt der Film von der Begegnung dreier junger Menschen, teilt mit dem Zuschauer die schönen und traurigen Geschichten, die großen Ereignisse und leisen Momente der Protagonisten.

„Das Rhythmusgefühl, der präzise Stil, der traurige Humor und die sprachliche Finesse des Regisseurs verleihen dem Film einen ganz besonderen, treffsicheren Charme.“ (*Olivier Père, Arte*)

Länderfokus Amerika

Do 7.8. 19.30

BOYHOOD

Fr 8.8. 19.30

Regie: Richard Linklater, USA 2014, 166 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Ellar Coltrane, Patricia Arquette, Ethan Hawke

Sa 9.8. 19.30

So 10.8. 17.00

Richard Linklater bringt mit BOYHOOD ein einmaliges Spielfilmprojekt auf die Leinwand. Über zwölf Jahre versammelte er jedes Jahr dieselben Darsteller vor der Kamera, allen voran Ellar Coltrane, der den Jungen Mason spielt, und schuf ein einfühlsames Porträt einer amerikanischen Kindheit und Jugend. Masons Geschichte mit all den Sorgen, Sehnsüchten und Träumen eines Heranwachsenden ist so unaufgeregt alltäglich wie wunderschön und berührend. Ganz großes Kino, das zu Recht bei der 64. Berlinale mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet wurde.



VERWEHTE SPUREN (DE 1938)



FLITTERWOCHEN (DE 1936)

„Einmalig in der Filmgeschichte.“ (*Die Welt*)

„Wenn es echte Magie gibt, dann steckt sie in diesem Film.“
(*Berliner Morgenpost*)

120. Geburtstag Hans Rothe

So 10.8. 14.30

VERWEHTE SPUREN

Mi 13.8. 15.30

Regie: Veit Harlan, DE 1938, 81 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Charlotte Schultz, Kristina Söderbaum, Frits van Dongen

Hans Rothe wurde besonders durch seine Shakespeare-Übersetzungen bekannt. Zudem arbeitete er als Theaterdramaturg und entwickelte Hörspiele. 1934 emigrierte er nach Paris. Sein Hörspiel-Erstlingswerk „Verwehte Spuren“ wurde kurz darauf zum Erfolg. Nach der Uraufführung 1935 folgten eine Theaterinszenierung und eine Verfilmung von Veit Harlan.

Während der Weltausstellung 1867 macht sich eine Tochter auf die verzweifelte Suche nach ihrer verschwundenen Mutter...

150. Geburtstag Adele Sandrock

Mi 13.8. 18.00

FLITTERWOCHEN

Sa 16.8. 15.30

Regie: Carl Lamač, DE 1936, 81 min, 35 mm, FSK: ungeprüft, mit Anny Ondra, Hans Söhnker, Adele Sandrock
Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Schauspielerin Adele Sandrock wurde am 19. August 1863 in Rotterdam geboren und starb am 30. August 1973 in Berlin. Starrköpfige, herrschsüchtige Schwieger- oder Großmütter wurden im Laufe ihrer Karriere zu ihrem Markenzeichen.

Hans und Inge bekommen sich schon während ihrer Hochzeitsreise mehrfach in die Haare. Nach vielem Hin und Her zwingt ein Schneesturm die beiden, ausführlich miteinander zu reden...

150. Geburtstag Adele Sandrock

Mi 13.8. 20.15

IHRE MAJESTÄT DIE LIEBE

So 17.8. 13.30

Regie: Joe May, DE 1930, 101 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Adele Sandrock, Käthe von Nagy, Franz Lederer

Der fesche Fred von Wellingen soll auf Wunsch seiner Familie die ältliche, aber reiche Frau von Lingenfeld heiraten. Um dem zu entgehen, verlobt er sich kurzerhand mit Bardame Lia. Als Lia merkt, dass Fred sie nur benutzt hat, gibt sie dem Werben eines Anderen nach. Doch Fred bekommt plötzlich Gewissensbisse...



MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER (FR 2014)



DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER (USA 2014)

Comédies françaises

Do 14.8. 18.00

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

(Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu?)

Regie: Philippe de Chauveron, FR 2014, 97 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan

Fr 15.8. 20.15

Sa 16.8. 18.00

So 17.8. 20.15

Vier Hochzeiten und ein Kulturschock. Die Eheleute Claude und Marie sind mit ihrem Leben sehr zufrieden: Sie wohnen in einem großen Landhaus und haben vier schöne Töchter aufgezogen. Doch sind sie nicht nur stolz auf ihre Töchter, sondern auch auf die regionale Küche und ihre lange Familientraditionen. Als sie ihre vier Schwiegersöhne - unterschiedlicher Nationalität und Religionen - kennenlernen, wird ihre Völkerfreundschaft auf eine harte Probe gestellt. Eine unkonventionelle und vor allem schonungslos-provokante französische Komödie.

Länderfokus Amerika

Do 14.8. 20.15

DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER

(The Fault in Our Stars)

Regie: Josh Boone, USA 2014, 126 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Shailene Woodley, Ansel Elgort, Laura Dern

Fr 15.8. 17.30

Sa 16.8. 20.15

So 17.8. 17.30

Hazel und Gus sind eigentlich zwei ganz normale Teenager. Sie haben den gleichen Humor, teilen ihre Abneigung gegen Konventionalität und erleben ihre erste große Liebe miteinander. Doch sie sind beide todkrank. Einfühlsam, sarkastisch und klug zeigt das unkitschige Drama zwei junge Menschen, die mit dem Schicksal kämpfen und vor allem eines tun: Das Leben feiern! Mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichnete Adaptation des gleichnamigen Jugendbuchs von John Green.

150. Geburtstag Adele Sandrock

So 17.8. 15.30

EIN FALSCHER FUFFZIGER

Regie: Carl Boese, DE 1935, 78 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Theo Lingen, Lucie Englisch, Adele Sandrock

Mi 20.8. 15.30

Ein von einem Gaunerpaar in Umlauf gebrachter falscher Fünfzig-Mark-Schein sorgt für allerhand Verwirrungen. Turbulentes Lustspiel vom großen Glück auf Umwegen.

15. Todestag Georg Thomalla

Mi 20.8. 18.00

JUNGER MANN, DER ALLES KANN

Regie: Thomas Engel, DE 1957, 96 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Georg Thomalla, Erik Schumann, Peer Schmidt

So 31.8. 13.30



MAMAN UND ICH (FR 2013)



VIEL LÄRM UM NICHTS (USA 2012)

Georg Thomalla war in seinen über 120 Filmen vor allem in komödiantischen Rollen zu sehen. Der Durchbruch gelang ihm mit Fernsehserien wie „Ein Abend mit Georg Thomalla“ und „Unser Pauker“. Außerdem war er Synchronsprecher vieler Hollywood-Stars wie Jack Lemmon oder Peter Sellers. Als junger Mann, der alles kann, bringt er als arbeitsloser Junggeselle mit zwei Freunden den Haushalt verschiedener Damen auf Vordermann.

5. Todestag Toni Sailer

Mi 20.8. 20.15

DER SCHWARZE BLITZ

Sa 23.8. 15.30

Regie: Hans Grimm, DE 1958, 96 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Toni Sailer, Maria Perschy, Waltraut Haas

Vor fünf Jahren starb der österreichische Skirennläufer Toni Sailer (*17. November 1935, Kitzbühel, †24. August 2009, Innsbruck). Nach seinem dreifachen Olympiasieg 1956 wurde das Ski-As für das Kino entdeckt und wirkte in zahlreichen Sportfilmen mit. **DER SCHWARZE BLITZ** – benannt übrigens nach Sailers tatsächlichem Spitznamen – handelt von Tischlerlehrling Michael, der das örtliche Skirennen und das Herz der hübschen Gretel gewinnen will.

Comédies françaises

Do 21.8. 18.00

MAMAN UND ICH (Les garçons et Guillaume, à table!)

Fr 22.8. 20.15

Regie: Guillaume Gallienne, FR 2013, 87 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Guillaume Gallienne, Françoise Fabian, Götz Otto

Mit viel Humor verarbeitet der Drehbuchautor und Regisseur Guillaume Gallienne den langen und schwierigen Weg seiner sexuellen Selbstfindung und die ödipale Beziehung zu seiner Mutter. Das autobiografische Werk überzeugt durch Galliennes Selbstironie und seine Doppelrolle als Sohn und Mutter. Der Film wurde mit fünf César-Awards ausgezeichnet und bekam von der Filmbewertungsstelle das Prädikat „besonders wertvoll“.

Länderfokus Amerika

Do 21.8. 20.15

VIEL LÄRM UM NICHTS (Much Ado About Nothing)

Fr 22.8. 18.00

Regie: Joss Whedon, USA 2012, 109 min, DCP, OmU, FSK: ab 0, mit Amy Acker, Alexis Denisof, Reed Diamond

Sa 23.8. 20.15

So 24.8. 18.00

Der Star-Regisseur Joss Whedon überrascht mit einer zurückgenommenen Schwarzweiß-Verfilmung des Shakespeare-Klassikers **VIEL LÄRM UM NICHTS**. Statt auf ein hohes Budget, setzte



SINGIN' IN THE RAIN (USA 1952)



LASS MICH AM SONNTAG NICHT ALLEIN (DE 1959)

er auf einen Cast von befreundeten Schauspielern und den gelungenen Kontrast zwischen Originaltext und modernem Handlungsgeschehen. So hält der Regisseur seinem Publikum vor Augen, dass Shakespeares Komödie um Liebe, Tod und Eifersucht zeitlos ist.

Leinwand-Klassiker

Sa 23.8. 18.00

SINGIN' IN THE RAIN

So 24.8. 20.15

Regie: Stanley Donen, Gene Kelly, USA 1952, DCP, OV, 98 min, FSK: ab 12, mit Gene Kelly, Donald O'Conner, Debbie Reynolds

Der Umbruch vom Stumm- zum Tonfilm ist die wohl folgenschwerste Zäsur der Filmgeschichte. SINGIN' IN THE RAIN reflektiert ironisch die eigene filmische Vergangenheit und erzählt von den Schwierigkeiten der Umstellung für Studios und Stummfilmstars.

„Mit liebevoller Ironie, musikalischer und tänzerischer Verve, spielerischem Temperament und technischer Perfektion machten Kelly und Donen aus einem Stück Filmgeschichte einen absoluten Höhepunkt der ‚goldenen Ära‘ des Filmmusicals, in dem alle Elemente miteinander harmonieren.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

5. Todestag Toni Sailer

So 24.8. 13.30

Ein Stück vom Himmel

Mi 27.8. 15.30

Regie: Rudolf Jugert, DE 1957, 92 min, DCP, FSK: ab 12, mit Toni Sailer, Ingrid Andree, Margit Saad

Gegen dessen Willen schaltet Willi für seinen Freund Peter eine Kontaktanzeige. Dieser ist zunächst gar nicht erfreut, was sich aber schnell ändert, als die bildhübsche Christine ihn kontaktiert. Sie und Peter verstehen sich wunderbar, bis herauskommt, dass Christine eigentlich schon verlobt ist...

15. Todestag Georg Thomalla

So 24.8. 15.30

LASS MICH AM SONNTAG NICHT ALLEIN

Mi 27.8. 18.00

Regie: Arthur Maria Rabenalt, DE 1959, 101 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Heidi Brühl, Georg Thomalla, Willy Hagara

Edi und Toni streben gegen den Willen ihrer Eltern eine Karriere im Musikgeschäft an. Toni ist der Sänger, Edi schreibt die Texte. Sie verlassen ihr idyllisches Altmühltal, um am städtischen Theater Ruhm und Ehre zu erlangen. Doch so einfach, wie sich das die zwei Freunde vorgestellt haben, ist es dann doch nicht...



VERFÜHRT UND VERLASSEN (USA 2013)



DOWN BY LAW (USA 1986)

15. Todestag Georg Thomalla

Mi 27.8. 20.15

SCAMPOLO

So 31.8. 15.30

Regie: Alfred Weidenmann, DE 1957, 104 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Romy Schneider, Paul Hubschmid, Georg Thomalla

Die Waise Scampolo arbeitet auf der italienischen Insel Ischia als Fremdenführerin, als sie dem jungen Architekten Costa begegnet. Dieser will bei einem Wettbewerb mitmachen. Als er merkt, dass seine Entwürfe nicht berücksichtigt wurden, hilft ihm Scampolo aus der Patsche.

„Die flott inszenierte und unterhaltsame Komödie lebt vom Spiel Romy Schneiders, die als unsicheres und zugleich vitales Mädchen in ihrer Natürlichkeit unctione Konventionen entlarvt.“
(*Lexikon des internationalen Films*)

Länderfokus Amerika

Do 28.8. 18.00

VERFÜHRT UND VERLASSEN (Seduced and Abandoned)

So 31.8. 20.15

Regie: James Toback, USA 2013, 98 min, DCP, OmU, FSK: ab 12

Wiesbadener Erstaufführung: Worauf kommt es in der Traumfabrik Hollywood tatsächlich an? James Toback war während der Filmfestspiele in Cannes unterwegs, um mächtige und reiche Investoren für sein neues Filmprojekt zu gewinnen und nahm alles mit der Kamera auf. Dabei zeigt er, wie viel Zeit, Kompromissbereitschaft und Überzeugungsarbeit geleistet werden muss. Hollywoodgrößen wie Roman Polanski, Martin Scorsese und Ryan Gosling plaudern dabei in Interviews einige interessante Anekdoten des Geschäfts aus.

Leinwand-Klassiker

Do 28.8. 20.15

DOWN BY LAW

So 31.8. 18.00

Regie: Jim Jarmusch, USA 1986, 107 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit John Lurie, Tom Waits, Roberto Benigni

Zack und Jack landen unschuldig im Gefängnis, sind aber zu cool, um die Polizei vom Gegenteil zu überzeugen. Da planen sie lieber mit ihrem italienischen Gefängnisnachbarn Roberto den Ausbruch. Wenig später ist das ungleiche Trio auf der Flucht durch Louisiana.

„Eine ironische Komödie, die in märchenhafter Form von den Bemühungen um Menschlichkeit in einer desolaten Umwelt berichtet; hervorragend inszeniert und fotografiert, von glänzenden Darstellern getragen.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Fr 1.8. 18.00	THE CELLULOID CLOSET	Fr 15.8. 20.15	MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER
Fr 1.8. 20.15	MARGARITA		
Sa 2.8. 15.00	DR. MABUSE, DER SPIELER I: DER GROSSE SPIELER	Sa 16.8. 15.30	FLITTERWOCHEN
Sa 2.8. 18.00	THE CELLULOID CLOSET	Sa 16.8. 18.00	MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER
Sa 2.8. 20.15	STURMLAND	Sa 16.8. 20.15	DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER
So 3.8. 13.30	DER KAMPF DER TERTIA	So 17.8. 13.30	IHRE MAJESTÄT DIE LIEBE
So 3.8. 15.30	AM ABEND NACH DER OPER	So 17.8. 15.30	EIN FALSCHER FUZZIGER
So 3.8. 18.00	TOMBOY	So 17.8. 17.30	DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER
So 3.8. 20.15	STURMLAND	So 17.8. 20.15	MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER
Mi 6.8. 15.30	DER KAMPF DER TERTIA	Mi 20.8. 15.30	EIN FALSCHER FUZZIGER
Mi 6.8. 18.00	ALTES HERZ WIRD WIEDER JUNG	Mi 20.8. 18.00	JUNGER MANN, DER ALLES KANN
Mi 6.8. 20.00	DR. MABUSE, DER SPIELER I: DER GROSSE SPIELER	Mi 20.8. 20.15	DER SCHWARZE BLITZ
Do 7.8. 17.30	2 AUTOMNES 3 HIVERS - 2 HERBSTE 3 WINTER	Do 21.8. 18.00	MAMAN UND ICH
Do 7.8. 19.30	BOYHOOD	Do 21.8. 20.15	VIEL LÄRM UM NICHTS
Fr 8.8. 17.30	2 AUTOMNES 3 HIVERS - 2 HERBSTE 3 WINTER	Fr 22.8. 18.00	VIEL LÄRM UM NICHTS
Fr 8.8. 19.30	BOYHOOD	Fr 22.8. 20.15	MAMAN UND ICH
Sa 9.8. 15.30	AM ABEND NACH DER OPER	Sa 23.8. 15.30	DER SCHWARZE BLITZ
Sa 9.8. 17.30	2 AUTOMNES 3 HIVERS - 2 HERBSTE 3 WINTER	Sa 23.8. 18.00	SINGIN' IN THE RAIN
Sa 9.8. 19.30	BOYHOOD	Sa 23.8. 20.15	VIEL LÄRM UM NICHTS
So 10.8. 14.30	VERWEHTE SPUREN	So 24.8. 13.30	EIN STÜCK VOM HIMMEL
So 10.8. 17.00	BOYHOOD	So 24.8. 15.30	LASS MICH AM SONNTAG NICHT ALLEIN
So 10.8. 20.15	2 AUTOMNES 3 HIVERS - 2 HERBSTE 3 WINTER	So 24.8. 18.00	VIEL LÄRM UM NICHTS
Mi 13.8. 15.30	VERWEHTE SPUREN	So 24.8. 20.15	SINGIN' IN THE RAIN
Mi 13.8. 18.00	FLITTERWOCHEN	Mi 27.8. 15.30	EIN STÜCK VOM HIMMEL
Mi 13.8. 20.15	IHRE MAJESTÄT DIE LIEBE	Mi 27.8. 18.00	LASS MICH AM SONNTAG NICHT ALLEIN
Do 14.8. 18.00	MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER	Mi 27.8. 20.15	SCAMPOLO
Do 14.8. 20.15	DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER	Do 28.8. 18.00	VERFÜHRT UND VERLASSEN
Fr 15.8. 17.30	DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER	Do 28.8. 20.15	DOWN BY LAW
		So 31.8. 13.30	JUNGER MANN, DER ALLES KANN
		So 31.8. 15.30	SCAMPOLO
		So 31.8. 18.00	DOWN BY LAW
		So 31.8. 20.15	VERFÜHRT UND VERLASSEN

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
 (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
 Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
 ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr
Kinovorstellungen: mittwochs bis sonntags (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)
Eintritt: 6 € / 5 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
 Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden